

Dr. Ralf-Gunnar Werlich

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Telefon (03834) 420-3313

werlich@uni-greifswald.de

- 1.) Wissenschaftlicher Werdegang
- 2.) Vorträge und Tagungsorganisation
- 3.) Publikationen

1.) WISSENSCHAFTLICHER WERDEGANG

- Geb. 1958 in Greifswald.
- 1979-1984 Studium Nordeuropawissenschaften mit tragendem Fach Geschichte an der Universität Greifswald.
- 1984-1989 Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte der Sektion Geschichtswissenschaft (heute Historisches Institut).
- 1989 Promotion bei Konrad Fritze.
- Seit 1989 Wissenschaftlicher Mitarbeiter.
- Seit 1995 Mitglied des Mittelalterzentrums Greifswald, seit 2007 im Vorstand
- Seit 2001 korrespondierendes Mitglied, seit 2005 ordentliches Mitglied der Historischen Kommission für Pommern.
- Forschungsschwerpunkte: Nordische und norddeutsche Geschichte im Spätmittelalter, Geschichte des pommerschen Herzogshauses, Heraldik, Sphragistik, Genealogie
- Thema der Dissertation: Königtum und Städte in Dänemark 1340-1439.

2.) VORTRÄGE UND TAGUNGSORGANISATION AB 2001

- „Die Residenzen der Greifen“, Vortrag am 29. September 2001 auf der Jahrestagung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst „Monumenta Ducum Pomeranorum – Denkmale der pommerschen Herzöge“ vom 27.-30.9.2001 in Pasewalk, Vortrag erneut gehalten am 16. März 2002 vor der Berliner Abteilung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst in Berlin.
- „Die Herausbildung der neun Felder des pommerschen Herzogswappens um 1500“, Vortrag am 19. September auf der Konferenz „Neueste numismatische und sphragistische Forschungen zu Pommern“ anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Numismatische Abteilung des Nationalmuseums Stettin“ am 19.-20. September 2002 in Stettin.
- „Die Wappen der Herzöge von Pommern“, Vortrag am 28. September 2002 auf der Jahrestagung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst „Monumenta Ducum Pomeranorum – Denkmale der pommerschen Herzöge“ vom 26.-29. September 2002 in Demmin.
- „Ducatus Diminensis’ – Zur Geschichte des westlichen Pommerns im 12. und 13. Jahrhundert“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Fördervereins des Kreisheimatmuseum Demmin und der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst am 5. November 2002 in Demmin.
- „Die Siegel der Greifen“, Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst „Monumenta Ducum Pomeranorum – Denkmale der pommerschen Herzöge“ vom 15.-28. September 2003 in Celle.

- „Die Siegel der Greifen. Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst am 14. April 2005 in Wolgast.
- „Barth als Herrschaftszentrum und Residenz“. Vortrag auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Pommersche Geschichte Altertumskunde und Kunst am 8. Oktober 2005 in Barth.
- Tagung „Fürsten an der Zeitenwende – zwischen Gruppenbild und Individualität. Formen fürstlicher Selbstdarstellung und ihre Rezeption (1450-1550)“, gemeinsam mit Dr. Oliver Auge (Greifswald) und Dr. Gabriel Zeilinger (Kiel), 27.-29. März 2008 in Schloss Salzau bei Preetz (Schleswig-Holstein).
- „Altes Medium in neuer Zeit: Beobachtungen zum Wandel reichsfürstlicher heraldischer Präsentation zwischen 1450 und 1550“, Vortrag auf der Tagung „Fürsten an der Zeitenwende – zwischen Gruppenbild und Individualität. Formen fürstlicher Selbstdarstellung und ihre Rezeption (1450-1550)“ am 28. März 2008 in Schloss Salzau bei Preetz (Schleswig-Holstein).
- Kolloquium „Membra imperii – Fürsten und höherer Adel im Reich“ anlässlich des 60. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. K.-H. Spieß, Organisation gemeinsam mit PD Dr. Oliver Auge (Göttingen) und Dr. Immo Warntjes am 4. Dezember 2008 in Greifswald.
- „Herrschaft, Bild, Figur und Farbe – Zur Konstruktion mehrfeldiger reichsfürstlicher Wappen im späten Mittelalter und in den ersten Jahrzehnten des 16. Jahrhunderts“, Vortrag auf dem 13. Symposium des Mediävistenverbandes „Farbiges Mittelalter?! Farbe als Materie, Zeichen und Projektion in der Welt des Mittelalters“ am 3. März 2009 in Bamberg.
- „Zur Genese ständischer Partizipation an der Herrschaftsausübung im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Pommern – Ein Überblick“, Vortrag auf der Fachtagung des Lehrstuhls für Regionalgeschichte der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel „Ripen 1460 – 550 Jahre politische Partizipation in Schleswig-Holstein?“ am 6. März 2010 im Landeskulturzentrum Salzau.
- „Im Spannungsfeld zwischen Hausmacht- und Reichspolitik – Kaiser Karl IV. und sein Haus“ Vortrag bei der Interessengemeinschaft Bau- und Kunstdenkmale im Kulturbund e.V. Rostock am 22. April 2010 im Kloster Zum Heiligen Kreuz.
- „Das Camminer Bistumswappen und sein Auftreten in der Heraldik der Greifenherzöge“, Vortrag auf dem Festkolloquium anlässlich des 75. Geburtstages von Kirchenrat Pfarrer i.R. Dr. Norbert Buske „Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums“ im Wappensaal der Kreisstände des preußischen Kreises Greifswald am 14. Januar 2011 im Caféhaus Marimar Greifswald.
- „'Ein roter Greiff zum Klymen geschihckt' – Tiere in der mittelalterlichen Heraldik“, Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tierisches Mittelalter“ des Mittelalterzentrums Greifswald im Wintersemester 2010/2011 am 16. Januar 2011 in Greifswald.
- „Die Herrschaft der Greifen im östlichen Pommern und ihre Beziehungen zu den umliegenden Mächten“, Vortrag auf der Deutsch-polnischen Tagung der Stiftung Europäische Akademie Külz-Kulice und des Vereins zur Förderung der deutsch-polnischen Zusammenarbeit e. V. „Ostpommern zur Zeit der Greifen“ am 21. Oktober 2011 im Tagungszentrum Külz-Kulice.
- „Kaiserin Elisabeth von Pommern (1347-1393) – Betrachtungen und Bilder zur ranghöchsten Angehörigen der Greifendynastie anlässlich des 650jährigen Jahrestages ihrer Hochzeit mit Kaiser Karl IV. in Krakau“, Vortrag auf dem Jubiläumsseminar der Zeitschrift Pommern in Greifswald am 6. September 2013 aus Anlass ihres 50. Geburtstages und Vortrag im Pommerschen Landesmuseum Greifswald am 29. Januar 2014 in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V. im Rahmen der Vortragsreihe „Bausteine zur Landesgeschichte“.
- „Zur Siegelforschung in Deutschland seit den 1990er Jahren“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Pommersche Siegel in Sammlungen der Museen und Archive“ am 7. November 2013 am Muzeum Narodowe w Szczecinie.
- „Wappen pommerscher Herzoginnen in der Frühen Neuzeit im Spannungsfeld zwischen Konvention und Individualität“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Zwischen ThronSaal und FrawenZimmer. Handlungsfelder pommerscher Fürstinnen um 1600 im Vergleich“ am 9. Mai 2014 im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald.

- „Die Anfänge des pommerschen Greifenwappens in ihrem politischen und heraldischen Umfeld“, Vortrag im Pommerschen Landesmuseum Greifswald am 26. September 2014 in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V. im Rahmen der Vortragsreihe „Bausteine zur Landesgeschichte“, Vortrag bei der Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst, Abteilung Berlin am 24. April 2015 sowie Vortrag im Museum Wolgast bei der Museumsgesellschaft Wolgast am 28. April 2015.
- „Siegel und Wappen der Stadt Grimmen“, Vortrag in der Marienkirche in Grimmen im Rahmen der Veranstaltungsreihe der evangelischen Kirchengemeinde Grimmen zur Ausstellung „Kulturgeschichte des evangelischen Pfarrhauses“ am 15. September 2015.
- „Gespalten vereint – Adler und Balken im anhaltischen Stammwappen. Beobachtungen und Betrachtungen zum 800jährigen Jubiläum“, Vortrag im Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau, im Alten Wasserturm im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Vereins für Anhaltische Landeskunde am 24. September 2015.
- „Kleine Fürsten im Spiegel der Heraldik betrachtet an Beispielen des nord- und mitteldeutschen Raums: Die Häuser Mecklenburg, Pommern und Anhalt“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Kleine Fürsten“ im Alten Reich. Strukturelle Zwänge und soziale Praktiken im Wandel“ im Landesarchiv Sachsen-Anhalt, Abt. Dessau am 16. April 2016.
- „Karl IV., die Vierte: Elisabeth von Pommern, Kaiserin aus dem Greifenhaus (1347-1393). Betrachtungen und Bilder zur ranghöchsten Angehörigen der Greifendynastie“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe der Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e.V., Abt. Berlin in der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin am 20. Oktober 2016 sowie Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Museums Anklam am 10. November 2016.
- „Was die ersten drei Herzoginnen von Kurland im Schilde führten – ihre Wappen und deren Geschichte“, Vortrag im Rahmen des Themenabends „Herzoginnen von Kurland während den Epochen (Kurzemes hercogienes laikmetu griežos)“ im Baltisch-Deutschen Hochschulkontor in Riga am 15. März 2017.
- „Der Adler errötet. Ein Beitrag zur frühen Geschichte des Brandenburger Landeswappens“, Vortrag im Rahmen des Landesgeschichtlichen Forschungskolloquiums der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg in Berlin am 13. Februar 2018.
- „Kleine Bischöfe im nord- und mitteldeutschen Raum und ihre heraldische Repräsentation“, Öffentlicher Abendvortrag im Rahmen der Tagung „Kleine Bischöfe im Alten Reich. Strukturelle Zwänge, Handlungsspielräume und soziale Praktiken im Wandel (1250-1650)“ in Greifswald am 3. Mai 2018.
- „Kaiserin Elisabeth von Pommern (1347-1393). Betrachtungen und Bilder zur ranghöchsten Angehörigen der Greifendynastie“, Vortrag im Rahmen einer Veranstaltung des Hauses des Deutschen Ordens in München am 7. Dezember 2018.
- „Männlicher Herrschaftsanspruch und weibliches Selbstverständnis im Spiegel sphragistischer und heraldischer Ausdrucksformen – Gemeinschaftssiegel des Erzherzogs Maximilian von Österreich und der Herzogin Maria von Burgund“, Vortrag im Rahmen des Workshops „Herrschaft im Siegel“ des SFB 1167 „Macht und Herrschaft - Vormoderne Konfiguration in transkultureller Perspektive“ in Bonn am 20. März 2019.
- „Heraldisches in Loitz. Das Wappen der Herzogin Sophia Hedwig von Pommern-Wolgast und ihre Ahnengalerie in der Pfarrkirche St. Marien“, Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms 2020 der heraldischen Fachgruppe „Zum Greifen“ in Loitz am 4. September 2020.
- „Städtische Heraldik um 1900: Oscar Herbst und seine Wappenpostkarten“, Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms 2020 „Heraldik Pur“ des Heraldischen Vereins „Zum Kleeblatt“ von 1888 zu Hannover in Hannover am 12. September 2020.
- „Das älteste Eberswalder Stadtsiegel? Zur Karriere eines Siegelstempels und seines Bildmotivs. Eberswalder Siegel und Wappen, Teil 1“, Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms 2021 des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde im Museum Eberswalde am 18. November 2021.

- „Das älteste Eberswalder Stadtsiegel? Zur Karriere eines Siegelstempels und seines Bildmotivs“, Vortrag im Rahmen des Jahresprogramms 2022 des Vereins für Heimatkunde zu Eberswalde am 19. Mai 2022.
- „Neue Forschungen zu den Pasewalker Siegeln und Wappen, angestoßen durch die Wappenwerke von Otto Hupp und Oscar Herbst um 1900“, Vortrag im Museum Pasewalk im Rahmen der Reihe „Mittwochs im Museum“ am 12. Oktober 2022.
- „Vom springenden und stehenden Ebern. Eberswalder Siegel und Wappen, Teil 2: Die Siegel“, Vortrag im Rahmen der Vortragsreihe des Vereins für Heimatkunde der Stadt Eberswalde im Museum in der Adlerapotheke am 10. November 2022.
- „Die Bischöfe von Havelberg, Brandenburg und Lebus und ihr heraldischer Auftritt“, Vortrag im Rahmen des Winfrid-Schich-Colloquiums für landesgeschichtliche Forschung der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V. in der Bibliothek der Vereinigung in Berlin-Mitte am 16. Mai 2023.
- "Städtische Heraldik um 1900 Stadtwappenpostkarten von Oscar Herbst als nahezu unbekannte Quelle zur Kommunalheraldik im deutschen Kaiserreich", Vortrag im Rahmen der Veranstaltung "Der Runde Tisch Landesgeschichte präsentiert: Stier trifft Greif. Landesgeschichte tau'n Anfaten!" in Ribnitz-Damgarten am 8. Juli 2023.
- „Kommunalheraldik um 1900 – Oscar Herbst und seine Wappenpostkarten deutscher Städte“, Vortrag im Rahmen des Winfried-Schich-Colloquiums für landesgeschichtliche Forschung der Landesgeschichtlichen Vereinigung für die Mark Brandenburg e. V. in Kooperation mit der Fachgruppe Historische Hilfswissenschaften Berlin des Vereins HEROLD in Berlin am 14. November 2023.
- „Tradycija i innowacje w stosowaniu pieczęci i herbu przez Bogusława X / Tradition und Innovation im Spiegel- und Wappengebrauch Bogislaws X. an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit“, Vortrag im Rahmen der Tagung „Bogislaw X., Leben und Wirken eines Renaissancefürsten in Pommern und Europa“ (Bogusław X., życie i działalność renesansowego księcia na Pomorzu i w Europie“ in Stettin am 25. November 2023.

3.) PUBLIKATIONEN

Mitherausgeberschaft bei Sammelbänden

1. *Communitas et dominium*. Festschrift zum 75. Geburtstag von Johannes Schildhauer, hg. von Detlef Kattinger, Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Groß-Barkau 1994.
2. *Pommern im Reich und in Europa*. Pommern – Geschichte, Kultur, Wissenschaft. 3. Kolloquium zur Pommerschen Geschichte 13.-14. Oktober 1993, hg. von Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Greifswald 1996.
3. *Akteure und Gegner der Hanse*. Zur Prosopographie der Hansezeit. Konrad-Fritze-Gedächtnisschrift (Hansische Studien, IX, Abhandlungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, 30), hg. von Detlef Kattinger und Horst Wernicke unter Mitwirkung von Ralf-Gunnar Werlich, Weimar 1998.
4. *Der Stralsunder Frieden von 1370*. Prosopographische Studien (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF XLVI), hg. von Nils Jörn, Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Köln/Weimar/Wien 1998.
5. *Principes – Dynastien und Höfe im späten Mittelalter*, hg. von Cordula Nolte, Karl-Heinz Spieß und Ralf-Gunnar Werlich (Residenzenforschung, 14), Stuttgart 2002.
6. *Loitz – Stadt an der Peene*. Beiträge zur Geschichte und zu ihren Bau- und Kunstdenkmalen (Beiträge zur Pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte, Bd. 10), hg. von Dirk Schleinert und Ralf-Gunnar Werlich, Schwerin 2008.
7. *Fürsten an der Zeitenwende zwischen Gruppenbild und Individualität – Formen fürstlicher Selbstdarstellung und ihre Rezeption (1450-1550)*. Wissenschaftliche Tagung Landeskulturzentrum Schloss Salzau, 27.-29. März 2008, hg. von Oliver Auge, Ralf-Gunnar Werlich und Gabriel Zeilinger (Residenzenforschung, Bd. 22), Ostfildern 2009.

8. Die Herzöge von Pommern – Zeugnisse der Herrschaft des Greifenhauses. Zum 100-jährigen Jubiläum der Historischen Kommission für Pommern, hg. von Norbert Buske, Joachim Krüger und Ralf-Gunnar Werlich (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V, Bd. 45), Böhlau-Verlag, Wien/Köln/Weimar 2012.

Redaktion bei Sammelbänden

1. Pommern – Geschichte, Kultur, Wissenschaft. 1. Kolloquium zur pommerschen Geschichte 13. bis 15. November 1990, Greifswald 1991.
2. Prozesse der Normbildung und Normveränderung im mittelalterlichen Europa, hg. von Doris Ruhe und Karl-Heinz Spieß, Redaktion Ralf-Gunnar Werlich, Stuttgart 2000.
3. Studentisches Aufbegehren in der frühen DDR. Der Widerstand gegen die Umwandlung der Greifswalder Medizinischen Fakultät in eine militärmedizinische Ausbildungsstätte im Jahr 1955, hg. von Heinz-Peter Schmiedebach und Karl-Heinz Spieß, Redaktion Ralf-Gunnar Werlich (Beiträge zur Geschichte der Universität Greifswald, 2), Stuttgart 2001.
4. Universität und Gesellschaft. Festschrift zur 550-Jahrfeier der Universität Greifswald, Band I: Die Geschichte der Fakultäten im 19. und 20. Jahrhundert, Band II: Stadt – Region – Staat, hg. von Dirk Alvermann und Karl-Heinz Spieß, Redaktion Ralf-Gunnar Werlich, Rostock 2006.
5. Landschaften im Mittelalter, hg. von Karl-Heinz Spieß, Redaktion Ralf-Gunnar Werlich, Stuttgart 2006.
6. Ausbildung und Verbreitung des Lehnswesens im Reich und in Italien im 12. und 13. Jahrhundert, hg. von Karl-Heinz Spieß, Redaktion Ralf-Gunnar Werlich (Vorträge und Forschungen 76), Ostfildern 2013.

Artikel in Sammelchriften und Zeitschriften

1. Kopenhagens Entwicklung zur Hauptstadt, in: Frühgeschichte der europäischen Stadt. Voraussetzungen und Grundlagen (Schriften zur Ur- und Frühgeschichte, 44), hg. von Hansjürgen Brachmann und Joachim Herrmann, Berlin 1991, S. 303-308.
2. Bogislaw IX. von Pommern – Stolp – ein Pommer in den dynastischen Plänen der nordischen Reiche in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: Pommern. Geschichte, Kultur, Wissenschaft. 2. Kolloquium zur Pommerschen Geschichte 13. und 14. September 1991, Greifswald, 1991, S. 37-51.
3. Margarete – Regentin der drei nordischen Reiche, in: Fürstinnen und Städterinnen. Frauen im Mittelalter, hg. von Gerald Beyreuther, Barbara Pätzold und Erika Uitz, Freiburg/Basel/Wien 1993, S. 110-141.
4. Die Politik Christophs von Bayern gegenüber den dänischen Städten – ein Überblick, in: *Communitas et dominium*. Festschrift zum 75. Geburtstag von Johannes Schildhauer, hg. von Detlef Kattinger, Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Barkau 1994, S. 136-152.
5. Rostocks Stellung in den Auseinandersetzungen um die Herrschaft in den nordischen Ländern insbesondere in den Kämpfen um die Krone Schwedens im letzten Viertel des 14. Jahrhunderts, in: Rostock im Ostseeraum in Mittelalter und früher Neuzeit, Rostock 1994, S. 31-49.
6. Dänemark und der Stralsunder Frieden. Die dänischen Bemühungen um Schadensbegrenzung und Vertragsrevision, in: Heimathefte für Mecklenburg und Vorpommern, 5. Jg., H. 2/1995, S. 14-22.
7. Das neunfeldrige Wappen Herzog Bogislaws X. von Pommern, in: Land am Meer. Pommern im Spiegel seiner Geschichte. Roderich Schmidt zum 70. Geburtstag, hg. von Werner Buchholz und Günter Mangelsdorf (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V: Forschungen zur pommerschen Geschichte, 29), Köln/Weimar/Wien 1995, S. 307-334.
8. Gott zur Ehre und den dänischen Königen und dem Reich zum Nutzen – königliche Städtepolitik in Dänemark unter Erich von Pommern, in: Studien zur Geschichte des Ostseeraumes, 1, hg. von Thomas Riis (Odense University Studies in History and Social Sciences vol. 186 = Dansk Komité for Byhistorie. Byhistoriske Skrifter VII), Odense 1995, S. 9-17.
9. Der Fall Arkonas. Datierung und nationale Geschichtsschreibung, in: Pommern im Reich und in Europa. Pommern – Geschichte, Kultur, Wissenschaft. 3. Kolloquium zur Pommerschen Geschichte 1993, hg. von Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Greifswald 1996, S. 31-66.

10. Ein neunfeldriges pommersches Herzogswappen im Jahre 1518. Bemerkungen zum Wappen des Titelblattes. zum Erstdruck der Wandalia des Albert Krantz und zu weiteren frühen Zeugnissen der Wappenänderungen unter Bogislaw X. in Pommern im Reich und in Europa. Pommern – Geschichte, Kultur, Wissenschaft 3. Kolloquium zur pommerschen Geschichte 1993, hg. von Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Greifswald 1996, S. 446-468.
11. Wulf Wulflam – ein hanseatischer Politiker aus Stralsund, in: Akteure und Gegner der Hanse. Zur Prosopographie der Hansezeit. Konrad-Fritze-Gedächtnisschrift (Hansische Studien, Bd. IX / Abhandlungen zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Bd. 30), hg. von Detlef Kattinger und Horst Wernicke unter Mitwirkung v. Ralf-Gunnar Werlich, Weimar 1998, S. 67-92.
12. Henning von Putbus, des dänischen Reiches Hauptmann und Drost, in: Der Stralsunder Frieden von 1370. Prosopographische Studien (Quellen und Darstellungen zur Hansischen Geschichte, NF XLVI), hg. von Nils Jörn, Ralf-Gunnar Werlich und Horst Wernicke, Köln/Weimar/Wien 1998, S. 151-205.
13. Burgen und Schlösser der Friedländer Umgebung. Müggenburg, Spantekow und Landskron, in: Pommern und Mecklenburg als Nachbarn. 750 Jahre Grenzstadt Friedland. Beiträge der wissenschaftlichen Tagung anlässlich der 750-Jahr-Feier der Gründung der Stadt Friedland am 22./23. April 1994 (Friedländer Heimatblätter, Heft 7), Friedland 1998, S. 170-177.
14. Die Wappen König Friedrichs I.: Pommersche Bezüge und preußische Staatsheraldik in Hinterpommern im Jahre 1709, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 39 (2001), H. 4, S. 3-12.
15. Genealogische und heraldische Bemühungen im Hause Henneberg am Beispiel der Ahnenwappen Graf Wilhelms IV. von Henneberg und seiner Gemahlin Anastasia von Brandenburg, in: Principes – Dynastien und Höfe im späten Mittelalter, hg. von Cordula Nolte, Karl-Heinz Spieß und Ralf-Gunnar Werlich (Residenzenforschung, 14), Stuttgart 2002, S. 425-447.
16. Denkmale der Greifen. Monumente des Totengedenkens der 14. Greifengeneration, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 40 (2002), H. 3, S. 18-27.
17. Greifen, in: Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, Teilbd. 1: Dynastien und Höfe, hg. von Werner Paravicini, bearb. von Jan Hirschbiegel und Jörg Wettlaufer (Residenzenforschung, Bd. 15.1.1), Ostfildern 2003, S. 74-84.
18. Pommern, in: ebenda, S. 871-880.
19. Barth, in: Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Ein dynastisch-topographisches Handbuch, Teilbd. 2: Residenzen, hg. von Werner Paravicini, bearb. von Jan Hirschbiegel und Jörg Wettlaufer (Residenzenforschung, Bd. 15.1.2), Ostfildern 2003, S. 37-39.
20. Rügenwalde, in: ebenda, S. 503-505.
21. Stettin, in: ebenda, S. 554-556.
22. Stolp, in: ebenda, S. 557-559.
23. Wolgast, in: ebenda, S. 642-643.
24. Ein koloriertes Wappen der Herzöge von Mecklenburg um 1553 – Bemerkungen zum Umfeld des zugrunde liegenden Cranach-Holzschnittes von 1552 und zur Entwicklungsgeschichte des fünffeldigen mecklenburgischen Herzogswappens bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts, in: Mecklenburgische Jahrbücher 119 (2004), S. 105-160.
25. Die Stammlinie und Genealogie des Wolgaster Herzogs Philipp I. Ein Stammbaum des Greifenhauses aus der zweiten Hälfte der 1550er Jahre, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 42 (2004), H. 4, S. 16-27 und Umschlagseite 3.
26. Die Umgestaltung der pommerschen Herzogswappen um 1500 und ihre Zusammenstellung in einem neunfeldigen Schild, in: Najnowsze badania nad numizmatyka i sfragistyka Pomorza Zachodniego. Materiały z konferencji 50 lat Działa Numizmatycznego Muzeum Narodowego w Szczecinie, hg. von Genowefa Horoszko (Biblioteka Naukowa Muzeum Narodowego w Szczecinie. Seria: Historia i Kultura Materialna), Szczecin 2004, S. 199-246 und Tab. 27-34.
27. Barth als Herrschaftszentrum und Residenz, in: Stadt Barth 1255-2005. Beiträge zur Stadtgeschichte, hg. von Jörg Scheffelke und Gerd Garber, Schwerin 2005, S. 75-90.
28. Der Barther Greif – Zur Geschichte eines pommerschen Herrschaftssymbols, in: ebenda, S. 101-110.

29. Barth als Herrschaftssitz, in: Unter fürstlichem Regiment. Barth als Residenz der Pommernherzöge (Ausstellungskatalog), hg. von Melanie Ehler und Matthias Müller, Berlin 2005, S. 35-55.
30. Dynastie und Genealogie – Stammbäume der Greifen, in: Unter fürstlichem Regiment. Barth als Residenz der Pommernherzöge (Ausstellungskatalog), hg. von Melanie Ehler und Matthias Müller, Berlin 2005, S. 149-191.
31. Das Wappen der Herzogin Sophia von Sachsen geb. von Mecklenburg und Zeugnisse ihrer Memoria in Torgau. Zugleich ein Nachtrag zur Entwicklungsgeschichte des fünffeldigen mecklenburgischen Herzogswappens, in: Mecklenburgische Jahrbücher 120 (2005), S. 21-31.
32. Der Greif bekennt Farbe Frühe Farbdarstellungen der pommerschen Herzogswappen, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 46 (2008), H. 2, S. 21-28.
33. Die heraldische Ahnengalerie der Herzogin Sophia Hedwig von Pommern-Wolgast in der Loitzer Pfarrkirche St. Marien, in: Loitz – Stadt an der Peene. Beiträge zur Geschichte und zu ihren Bau- und Kunstdenkmälern, hg. von Dirk Schleinert und Ralf-Gunnar Werlich (Beiträge zur Pommerschen Landes-, Kirchen- und Kunstgeschichte, Bd. 10), Schwerin 2008, S. 126-166.
34. Das Wappen der Herzogin Sophia Hedwig von Pommern-Wolgast, geborene Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel, in: ebenda, S. 114-125.
35. Bibliographie zur Stadtgeschichte, in: ebenda, S. 167-176.
36. zusammen mit Carsten Neumann: Der Greifenstammbaum des Cornelius Krommeny, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 47 (2009), H. 1, S. 27-33 und Umschlag.
37. Altes Medium in neuer Zeit – Beobachtungen zum Formenwandel reichsfürstlicher Wappen an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, in: Fürsten an der Zeitenwende zwischen Gruppenbild und Individualität – Formen fürstlicher Selbstdarstellung und ihre Rezeption (1450-1550). Wissenschaftliche Tagung Landeskulturzentrum Schloss Salzau, 27.–29. März 2008, hg. von Oliver Auge, Ralf-Gunnar Werlich und Gabriel Zeilinger (Residenzenforschung, Bd. 22), Ostfildern 2009, S. 145-206 und Abb. S. 466-495.
38. zusammen mit Stefan Fassbinder: Ein neunfeldiges pommersches Herzogswappen aus dem 16. Jahrhundert – Bemerkungen zu einem Neuzugang in der ständigen Ausstellung zur Landesgeschichte im Pommerschen Landesmuseum Greifswald. Gewidmet Hellmut Hannes zu seinem 85. Geburtstag, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 48 (2010), H. 2, S. 2-8 und Umschlagseite 2.
39. Herrschaft, Bild, Figur und Farbe – Zur Konstruktion mehrfeldiger reichsfürstlicher Wappen an der Wende vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit, in: Farbe im Mittelalter. Materialität – Medialität – Semantik, Bd. 2, hg. von Ingrid Bennewitz und Andrea Schindler, Berlin 2011, S. 891-918 und Abb. 123-126.
40. Das Camminer Bistumswappen und sein Auftreten in der Heraldik der Greifenherzöge. Gewidmet Norbert Buske zu seinem 75. Geburtstag, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 49 (2011), H. 4, S. 4-13.
41. Verschollene Quellen zur Camminer Bistumsgeschichte aus Bast und Cammin in alten Fotografien – Anmerkungen zu bischöflichen Wappen und Zeugnissen der Greifenherrschaft, in: Pommern. Zeitschrift für Kultur und Geschichte 50 (2012), H. 2, S. 4-7.
42. Zur Entwicklung ständischer Partizipation an der Herrschaftsausübung im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Pommern – Ein Überblick, in: Der Vertrag von Ripen 1460 und die Anfänge der politischen Partizipation in Schleswig-Holstein, im Reich und in Nordeuropa, hg. von Oliver Auge und Burkhard Büsing (Kieler historische Studien, 43 = Zeit + Geschichte, 24), Ostfildern 2012, S. 275-298.
43. Die Siegel der pommerschen Greifenherzöge, in: Die Herzöge von Pommern. Zeugnisse der Herrschaft des Greifenhauses, hg. von Norbert Buske, Joachim Krüger und Ralf-Gunnar Werlich (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V: Forschungen zur pommerschen Geschichte, 45), Wien/Köln/Weimar 2012, S. 107-161.
44. „... welches den Greifen führt“ – Das Geschlecht der Herzöge von Pommern und seine heraldischen Herrschaftssymbole, in: Die Herzöge von Pommern. Zeugnisse der Herrschaft des Greifenhauses, hg. von Norbert Buske, Joachim Krüger und Ralf-Gunnar Werlich (Veröffentlichungen der Historischen

- Kommission für Pommern, Reihe V: Forschungen zur pommerschen Geschichte, 45), Wien/Köln/Weimar 2012, S. 163-254.
45. Herrschaftszentren und Residenzen der Greifen, in: Die Herzöge von Pommern. Zeugnisse der Herrschaft des Greifenhauses, hg. von Norbert Buske, Joachim Krüger und Ralf-Gunnar Werlich (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V: Forschungen zur pommerschen Geschichte, 45), Wien/Köln/Weimar 2012, S. 255-310.
 46. Mecklenburgisches im Wernigeroder Wappenbuch und den Wappenbüchern des Jörg Rugen alias Georg Rixner – Neues zu den ältesten Farbdarstellungen des fünffeldigen Wappens der Herzöge von Mecklenburg, in: Mecklenburgische Jahrbücher 128 (2013), S. 49-93.
 47. Pommersches im Innsbrucker Wappenbuch des Jörg Rugen – Anmerkungen zu den Darstellungen der Wappen Herzog Bogislaws X. von Pommern, Kurfürst Johanns von Brandenburg und Markgraf Friedrichs von Brandenburg, in: „Cristi Ehr vnd gemeinen Nutzen Willig zu fordern vnd zu schützen“ – Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommerns und des Ostseeraums. Festschrift für Norbert Buske, Bd. 2, hg. von Michael Lissok/Haik Thomas Porada (Beiträge zur Kirchen-, Kunst- und Landesgeschichte Pommern, Bd. 18), Schwerin 2014, S. 433-472 mit Bildnachweis in Bd. 3, S. 984.
 48. Początki pomorskiego herbu Gryfitów w ówczesnym kontekście politycznym i heraldycznym z okazji 800-lecia najstarszego przedstawienia obrazowego [Die Anfänge des pommerschen Greifenwappens im zeitgenössischen politischen und heraldischen Kontext – Zum 800jährigem Jubiläum der ältesten bildlichen Darstellung], in: Pod skarzydłami gryfa. Wystawa 29 września – 30 listopada 2014 roku Zamek Książąt Pomorskich w Szczecinie [Unter den Schwingen des Greifen. Ausstellung vom 29. September – 30. November 2014 im Schloß der Pommerschen Herzöge in Stettin], Szczecin 2014, S. 10-37.
 49. Die Anfänge des pommerschen Greifenwappens im zeitgenössischen politischen und heraldischen Kontext – Zum 800jährigem Jubiläum der ältesten bildlichen Darstellung, in: Baltische Studien, NF 100 (2014), Kiel 2015, S. 31-72 und Bildnachweis S. 242-243.
 50. Siegel und Wappen der Stadt Grimmen, in: Die Marienkirche in Grimmen und ihre Gemeinde. Beiträge zur Kirchengeschichte einer pommerschen Stadt, hg. von Norbert Buske/Haik Thomas Porada/Wolfgang Schmidt, Kiel 2015, S. 241-263 mit Abbildungsnachweis S. 384f. und Abbildungen S. 427-444.
 51. Preußenjubiläum mit heraldischer Note. Der Bau des Säuglingsheims in der Greifswalder Soldmannstraße in den Jahren 1914/15 und sein Wappenschmuck, in: ene vruntlike tohopesate. Beiträge zur Geschichte Pommerns, des Ostseeraums und der Hanse. Festschrift für Horst Wernicke zum 65. Geburtstag, hg. von Sonja Birli/Nils Jörn/Christian Peplow/Haik Thomas Porada/Dirk Schleinert (Schriftenreihe der David-Mevius-Gesellschaft, Bd. 12), Hamburg 2016, S. 669-688.
 52. Gespalten vereint: Adler und Balken im anhaltischen Stammwappen. Beobachtungen und Betrachtungen zum 800jährigen Jubiläum, in: Mitteilungen des Vereins für Anhaltische Landeskunde, 25 (2016), S. 63-116.
 53. Wappen und Wappengebrauch pommerscher Herzoginnen in der Frühen Neuzeit, in: Zwischen Thronsaal und Frauentzimmer. Handlungsfelder pommerscher Fürstinnen um 1600, hg. von Dirk Schleinert/Monika Schneikart (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Pommern, Reihe V: Forschungen zur Pommerschen Geschichte 50), Wien/Köln/Weimar 2017, S. 103-144, Taf. 5-15 S. 357-369 und Abbildungsnachweis S. 384f., 386f.
 54. Die Herrschaft der Greifen im östlichen Pommern und ihre Beziehungen zu den umliegenden Mächten, in: Pomorze wschodnie za czasów panowania gryfitów/Ostpommern zur Zeit der Greifenherrschaft, hg. von Lisaweta von Zitzewitz (Zeszyty Kulickie/Külzer Hefte 12), Szczecin 2017, S. 21-56.
 55. Vor 25 Jahren: Wiederannahme und Neugestaltung des Eberswalder Stadtwappens von 1928, in: Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte, hg. vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V., Eberswalde 2018, S. 8-21.
 56. Stadtwappenpostkarten von Oscar Herbst für Städte des heutigen Kreises Barnim – eine Suchanfrage, in: Eberswalder Jahrbuch für Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte, hg. vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V., Eberswalde 2018, S. 28-29.

57. Oscar Herbst und seine Stadtwappenpostkarten – eine Suchanfrage, in: Der Herold, Heft 1, 2 (2018), S. 46-49.
58. Städtische Heraldik um 1900. Oskar Herbst und seine Stadtwappenpostkarten – eine Suchanfrage, in: Grevesmühlen. Informationen des Heimatvereins Grevesmühlen e.V., 26. Jg. (2018), Nr. 1, S. 22-23.
59. Stadtwappenpostkarten um 1900 von Oscar Herbst. Eine Suchanfrage mit Beispielen aus den heutigen Bundesländern Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt, in: Philatelie- und Postgeschichte/Berlin-Brandenburg Philatelie 1 (2019), S. 48-53.
60. Der Leopard in Kirch Baggendorf und der Greif in Horst. Heraldische Spuren der Landesherrschaft im Kirchenraum?, in: Kirchliches Leben zwischen Trebel und Strelasund. Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen, hg. von Haik Thomas Porada/Wolfgang Schmidt, Kiel 2019, S. 51-68.
61. Der Adler errötet. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Geschichte des Brandenburger Landeswappens und seiner Tingierung, in: Festschrift zum 150-jährigen Bestehen des Herold zu Berlin 1869-2019 = Herold-Jahrbuch, Neue Folge 23/24 (2019), hg. von Peter Bahl, Berlin 2019, S. 165-208.
62. Stadtwappenpostkarten von Oscar Herbst für Städte im heutigen Kreis Märkisch Oderland, in: Bad Freienwalder Heimatkalender 64 (2020), Bad Freienwalde 2019, S. 178-181.
63. Frühneuzeitliche Grabdenkmäler der Greifendynastie in Pommern und Mecklenburg, in: Mit letzter Pracht. Grabdenkmale der Frühen Neuzeit in Mecklenburg und Pommern, hg. von Kilian Heck/Antje Kempe, Berlin 2020, S. 15-65.
64. Oscar Herbst und seine Wappenpostkarten zu Gast bei HERALDIK PUR 2020, in: Kleeblatt. Zeitschrift für Heraldik und verwandte Wissenschaften 38 (2021), H. 1, S. 30-39.
65. Das älteste Eberswalder Stadtsiegel? Zur Karriere eines Siegelstempels und seines Bildmotivs. Eberswalder Siegel und Wappen, Teil 1, in: Eberswalder Jahrbuch. Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte aus dem Barnim, hg. vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V., Eberswalde 2021, S. 14-46.
66. Bekenntnisse an der Grenze oder Adlerköpfen wachsen Ohren – Geschichte der Pasewalker Siegel und Wappen, in: Geschichte schreiben! Museumsheft anlässlich des 25. Jahrestages des Museums der Stadt Pasewalk 1996-2021, hg. von Anke Holstein, Pasewalk 2021, S. 13-68.
67. Stadtwappenpostkarten von Oscar Herbst für Städte im heutigen Kreis Uckermark und dessen Umfeld, in: Mitteilungen des Uckermärkischen Geschichtsvereins zu Prenzlau, H. 29 (2022), S. 118-153.
68. Kleine Fürsten im Spiegel der Heraldik betrachtet an Beispielen des nord- und mitteldeutschen Raums: die Häuser Mecklenburg, Pommern und Anhalt, in: ‚Kleine Fürsten‘ im Alten Reich. Strukturelle Zwänge und soziale Praktiken im Wandel (1300-1800) (Zeitschrift für Historische Forschung, Beiheft 59), Berlin 2022, S. 221-292.
69. Von springenden und stehenden Ebern. Eberswalder Siegel und Wappen, Teil 2: Die Siegel, in: Eberswalder Jahrbuch. Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte aus dem Barnim, hg. vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V., Eberswalde 2022, S. 50-71.
70. Wyzania przygranicze albo jak na orlich głowach uszy urosły – pieczęcie i herby miasta Pasewalk, in: Pisać historię! Zeszyty Muzealne z okazji 25-lecia istnienia Muzeum Miasta Pasewalk 1996-2021 (2023), 13-64.
70. Eber, Eiche und ein Adler – Eberswalder Spiegel und Wappen, Teil 3: Die Wappen, in: Eberswalder Jahrbuch. Heimat-, Kultur- und Naturgeschichte aus dem Barnim, hg. vom Verein für Heimatkunde zu Eberswalde e.V., Eberswalde 2023 (im Druck).